

# Bildung braucht euren Support

- [www.goliathwatch.de](http://www.goliathwatch.de)
- BMZ und Landeszentrale immer noch kein Geld
- Fördermitgliedschaft = nachhaltige Lösung
- **9 Euro Spende (5 Euro min.)**
- 25 Euro pro Monat für schnelle Homepage
- IBAN: DE27 4306 0967 2072 5842 00



Thomas Dürmeier

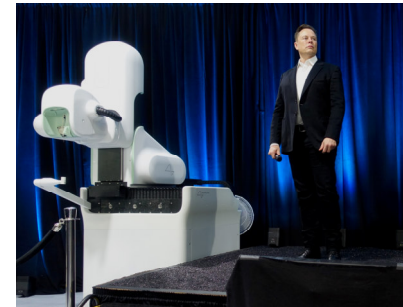


Dr. Thomas Dürmeier

duermeier@goliathwatch.de



Wie werde ich so reich wie Elon Musk?  
Die richtigen Vorsätze für ein erfolgreiches 2024



Montag, 8. April, 19 Uhr, digital  
Wirtschaft verstehen mit Dr. Thomas Dürmeier



Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche



NORDDEUTSCHE STIFTUNG FÜR UMWELT UND ENTWICKLUNG



IM ROCKENHOF



Dr. Thomas Dürmeier

# KONZERNMACHT beschränken

Das Netzwerk für starke Antimonopol-Politik



# Unser Veranstaltungspartner



Bildungsarbeit der Nordkirche

Dank für die Unterstützung!



Dank an die Unterstützer:innen!



UMWELTSTIFTUNG  
GREENPEACE

Was kostet dich die AfD? Was hilft?  
Antworten auf die Ergebnisse der Europawahl



Montag, 10. Juni, 19 Uhr, digital und GLS Bank  
Wirtschaft verstehen mit Dr. Thomas Dürmeier



UMWELTSTIFTUNG  
GREENPEACE



**14. KULTUR  
BRAUEREI  
KUSSEBODE**

**17. Mai um 19.00 Politik**

**WIE WERDE ICH SO REICH WIE ELON MUSK?**

Stammtisch Kussebode feat. Dr. Thomas Dürmeier (Volkswirtschaft).  
Eine Stunde Bildungsurlaub beim Bier: Warum häufen die 1% Superreichen immer mehr Geld an? Warum zahlen Konzerne kaum Steuern? Warum muss der Mittelstand sämtliche Lasten tragen? – Während Schulen verkommen, Brücken marode sind und die Bahn nie pünktlich ist. Anschl. Diskussion!

**Weitere Termine für 2024**

**GOLIATH  
WATCH**

Montag, 2. September, 19 Uhr, digital und GLS Bank

Montag, 4. November, 19 Uhr, digital und GLS Bank



UMWELTSTIFTUNG  
**GREENPEACE**

**Was kostet dich die AfD? Was hilft?**  
**Antworten auf die Ergebnisse der Europawahl**

**GOLIATH  
WATCH**



Plakat zur Demo im Januar 2024

Montag, 10. Juni, 19 Uhr, digital und GLS Bank  
Wirtschaft verstehen mit Dr. Thomas Dürmeier



UMWELTSTIFTUNG  
**GREENPEACE**



GLS Bank

**Weitere Termine**



Fr-Sa, 10./11. Nov:  
Fachtagung  
Konzernmacht, Haus am  
Dom, Frankfurt



Mi, 15. Nov.: Stammtisch  
Goliathwatch, 19 Uhr,  
Schachcafe –  
Rübenkamp/Hamburg

# Ablauf

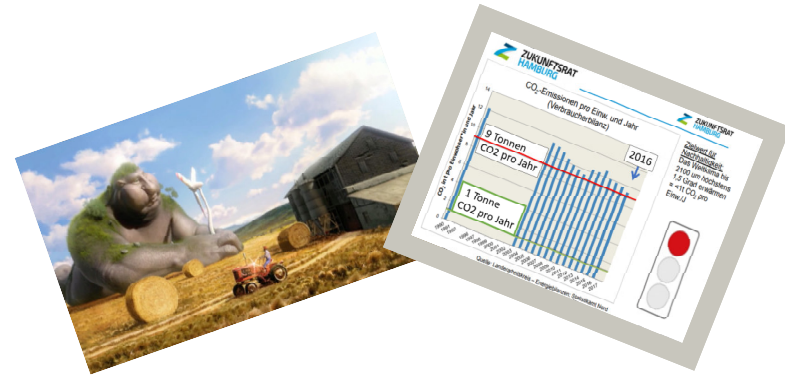
- Einstieg
  - Kurze Impulse von Teilnehmer:innen/Umfragen
  - Kurzinput und Kontexte (Thomas)
  - Verständnisfragen
  - Diskussion
  - Fazit und Terminhinweise
- ENDE gegen 21.00 Uhr
- Smalltalk und Weiterdiskutieren danach

Thomas Dürmeier

**GOLIATH WATCH**

Download

Folien : [www.goliathwatch.de/zukunft](http://www.goliathwatch.de/zukunft)

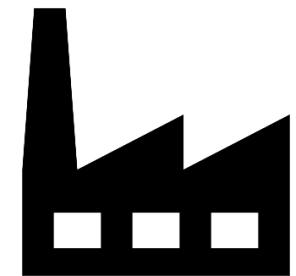
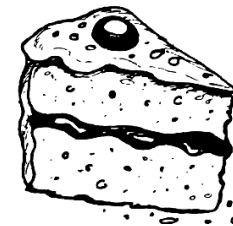


Thomas Dürmeier

Goliath-Haus in Regensburg

"Es geht nicht um ein Stück vom Kuchen, es geht um die ganze Bäckerei,,

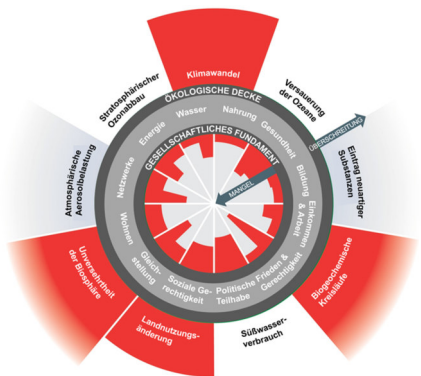
Vgl. ua. Dota Kehr (Kabarettistin)



Einkommens-  
verteilung

Wirtschafts-  
strukturen

# Welche gerechte Wirtschaft will Goliathwatch?



Doughnut Ökonomie:  
Der Wirtschaft soziale und ökologische Grenzen setzen



Menschenrechte:  
Globale Umsetzung – für alle Menschen

# Aurubis ...in die Schranken weisen

**#83**  
#Wieso Weshalb Darum  
Weil die Energiewende dann nicht auf Kosten von Mensch und Umwelt in den Anden geht.  
Einer von vielen guten Gründen für ein starkes EU-Lieferkettengesetz: Konzerne wie Aurubis können sich bei ihren für die Energiewende benötigten Kupferimporten nicht mehr hinter Intransparenz verstecken.

**#84**  
#Wieso Weshalb Darum  
Weil Banken den Kupferkonzern Aurubis dann nicht mehr frei gewähren lassen.  
Einer von vielen guten Gründen für ein starkes EU-Lieferkettengesetz: Finanzinstitute müssen Verantwortung übernehmen und können die Konsequenzen ihrer Finanzierungen nicht mehr ignorieren.

INITIATIVE LIEFERKETTESSETZ.DE

Unterschreibe jetzt für Transparenz:  
Klebt am das Kupfer aus Hamburg Blut aus Peru und andernorts?  
[www.goliathwatch.de](http://www.goliathwatch.de)



Thomas Dürmeier

**GOLIATH WATCH**

# Beispiel von Publikationen und Vorschau

Wahlwerbungsprüfsteine zur Bundestagswahl 2021  
#DIGITALEDEMOKRATIE - WER WIRBT #FAIRSTATTAFFAKE?

digitale demokratie fair statt fake

Partei	CDU	CSU	Die Grünen	SPD	FDP	Die Linke
HERAUSFORDERUNGEN	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜
STANDARDS	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜
MICRO-TARGETING	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜
ORENZEN	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜
SELBSTVERPFLICHTUNG	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜
REGULIERUNG	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜
ANTRITTSPOLITIK	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜	⬜

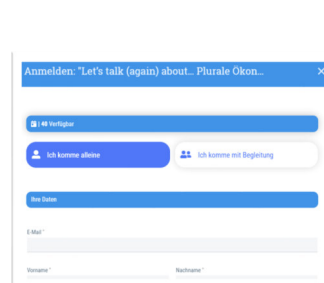
Mit einem STARKEM Lieferkettengesetz wäre das so nicht passiert  
Die Hamburger Neumann Kaffee Gruppe & die Vertreibung in Uganda

Eine Kurzstudie von Goliathwatch für die Hamburger Initiative Lieferkettengesetz

**GOLIATH WATCH**

Berichtskriterien	Regelbarkeit	Stärke	Lebenszyklus
Gleichheit von Unternehmen	Stark	Stark	Stark
Transparenz	Stark	Stark	Stark
Selbstverpflichtung	Stark	Stark	Stark
Regulierung	Stark	Stark	Stark
Antitrustpolitik	Stark	Stark	Stark

# Wir brauchen uns gegenseitig



Wordpress Anmeldetool

Öffentlichkeitsarbeit  
Werbung – Mehr Menschen erreichen

Mit-Gründer:in

Thomas Dürmeier

**GOLIATH WATCH**



# Escape Game Climate

Können Sie das Gesellschaft, ob Kanzler:in oder Klimabewegung, der Katastrophe entkommen? – Sonntag, 8. Oktober.

## Ziel der Reihe – Wirtschaft verstehen

- Zugang zum Wirtschaftsteil der Zeitung
- Aufklärung über unser heutiges Leben
- Werkzeuge zur ökonomischen Selbstverteidigung



Wirtschaftsteil der Zeitung, hier Die Zeit



Plurales Wirtschaftsmagazin Online



Linker Wirtschafts-Podcast „Wirtschaft für alle“

## Kurze Vorstellungsrunde per Mikro oder Chat

1. Lebensmittelpunkt
2. Engagiert für/bei...
3. Lese den Wirtschaftsteil, ja-nein
4. Warum heute hier?



## Kurze Vorstellungsrunde per Umfrage

1. Lebensmittelpunkt
2. Engagiert für/bei...
3. Lese den Wirtschaftsteil, ja-nein
4. Warum heute hier?



## Umfrage mit Chat



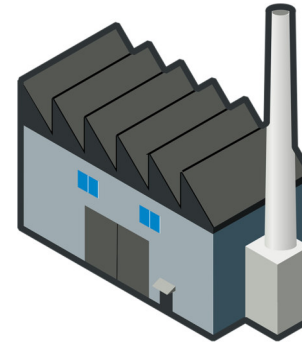
Frage: Was muss jemand tun,  
um reich zu werden?

## Wordle mit Mentimeter

## Teilen der Antworten im Plenum



Frage für Kleingruppen:  
In welcher Wirtschaft willst du  
leben?  
Demokratie im Betrieb?  
Wohlstand wie heute?  
Privat-PKWs, Privat-Lastenrad?



Frage 1: Wie wurden  
Überreiche wie Elon Musk zu  
reich?



Frage 2: Wie kriegen wir eine gerechte Verteilung?  
(Menschenwürde, Chancen, Ergebnisse)

## Thesen

- a) Falsche Wirtschaftsstrukturen, Schicksal und kaum eigenes Tun ermöglichen Überreichtum.
- b) Zerstörerische Folgen für Wirtschaft, Demokratie, Bürger:innen, Mittelstand,....
- c) Mythen und Lügen über Armut und Überreichtum verhindern eine Veränderung.
- d) Lösung: politische Umgestaltung der Märkte und Vermögensumverteilung.

## Wissen – Meinungen - Mythen

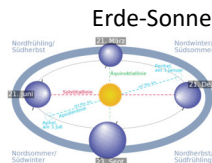
Wissenschaftliche **Fakten**

..

..

Interessengeleitete **Meinungen**

*Linke vs. konservative Ökonom:innen*  
*(z.B. Angebots- vs Nachfragepolitik)*



Wahrheit

Politik als gesellschaftlicher Interessenausgleich

**Unhaltbare Mythen**



Lügen

## Wissen – Meinungen - Mythen

Wissenschaftliche **Fakten**

Lehr-**Meinungen**

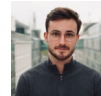


Samuel Bowles  
(analyt. Marxismus)  
Marcel Fratscher  
(Mainstream)



Interessengeleitete Positionen

*Linke vs. konservative Influencer:innen*



Maurice Höfgen  
Jung&naiv

Clemens Fuest  
Ifo Institut



Wahrheit

Politik als gesellschaftlicher Interessenausgleich

**Unhaltbare Mythen**

Trickle-Down-Effekt (weil  $r > g$ )  
Einfluss der Rothschilds

Lügen





## Thematischer Einstieg



Sinkende Werbeeinnahmen bei X

### Musk holt neue Manager gegen Hassrede

Stand: 03.04.2024 10:21 Uhr

## Kurzbio Elon Musk

- Wohlhabende Eltern, aber schwieriger Vater
- Hochbegabt, Autodidakt
- Studium BWL/Physik
- Unternehmerischer Erfolg im Silicon Valley  
Schicksalhaftes Glück – zur rechten Zeit am richtigen Ort, (ua. Hintergrund staatliche Förderung/SDI und Co....)
- Radikales Ausschlachten von Unternehmen wie Tesla oder Twitter



Jeff Bezos gilt als einer der reichsten Menschen der Welt. Seine Yacht hat 470 Millionen Euro gekostet. Club-of-Rome-Programmdirektor Kellerhoff spricht sich für die Umverteilung solcher Großvermögen aus. © picture alliance / Geisler-Fotopress / Sebastian Gabsch / Geisler-Fotopre

29:40 Minuten



## Tesla in Grünheide: Strategien für linke Kommunalpolitik

Anne und Charli im Interview bei "Was tun?"



1 Stunde 17 Minuten

DIE KANGURU-COMICS



Peter Thiel – die überreichen Marktlibertären

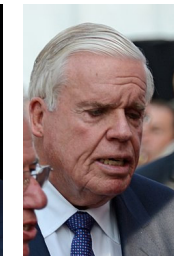
<https://www.youtube.com/watch?v=S-Jo-djilvo>



Elon Musk  
(Tesla, Twitter/X,  
SpaceX,...)



Peter Thiel  
(PayPal, Palantir,  
Facebook,...)



Klaus-Michael Kühne  
(Kühne + Nagel,  
Hapag/Lloyd,...)



Susanne Klatten  
(BMW, Altana, Nordex,...)



Michael Otto  
(Otto, Hermes,...)



Antje von Dewitz  
(vaude)

# ZDF-Doku mit Impact (12. Dez 2023)

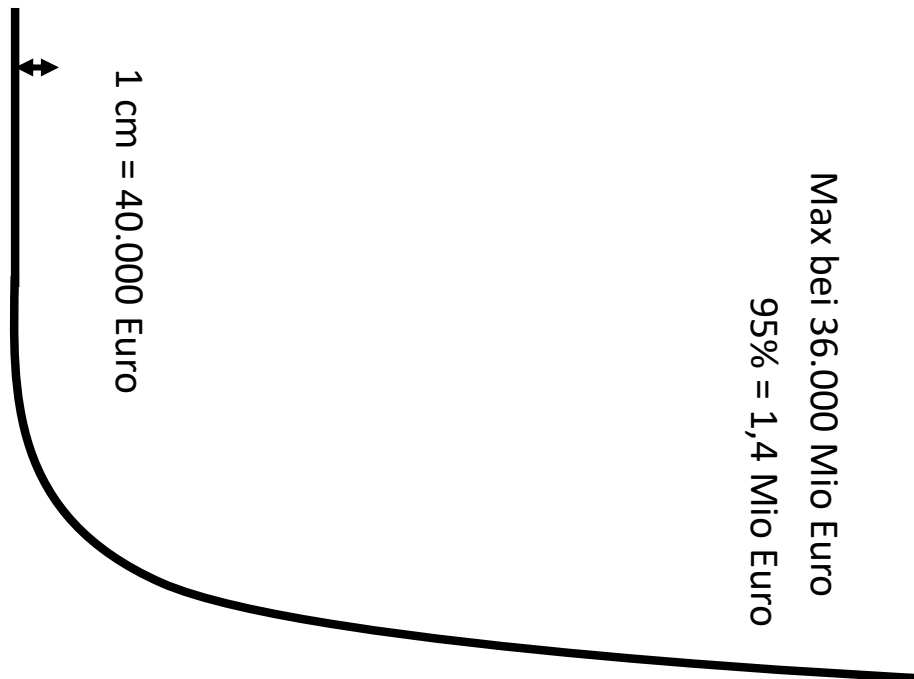
<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzeit/zdfzeit-die-geheimwelt-der-superreichen-100.html>

Die geheime Welt der Superreichen - Das Milliardenpiel



Vorstand der patriotischen Gesellschaft Hamburg 1905, von links nach rechts:  
Georg Hermann Sieveking, Eduard Hallier, Benno Hennicke.

Antiquarische Photographie des Bildarchivs Hamburg



Blick von der Höllentalangerhütte Richtung Zugspitze

- 1. Platz: Elon Musk (Tesla) 219 Milliarden US-Dollar
  - 2. Platz: Jeff Bezos (Amazon) 171 Milliarden US-Dollar
  - 3. Platz: Bernard Arnault (Arnault-Gruppe; u.a. Dior) 158 Milliarden US-\$
  - 33. Platz: **Klaus-Michael Kühne (Kühne Holding)** 37,3 Milliarden US \$
  - 180. Platz: **Alexander Otto (ECE)** 10,7 Milliarden US-Dollar
  - 230. Platz: **Michael Otto (Otto Group)** 8,9 Milliarden US-Dollar
  - 601. Platz: **Günter Fielmann (Fielmann)** 4,7 Milliarden US-Dollar
  - 728. Platz: **Michael und Wolfgang Herz (Tchibo)** je 4 Milliarden US-\$
  - 1053. Platz: **Benjamin Otto (Otto Group)** 2,4 Milliarden US-Dollar
  - 1163. Platz: **Yvonne Bauer (Bauer Verlag)** 2,4 Milliarden US-Dollar
  - 1729. Platz: **Dieter Schnabel (Helm AG)** 1,7 Milliarden US-Dollar
- Stand 2022, Hamburger Abendblatt

## Wo steht wer in der Gesellschaft?

Unterschicht bis 15.000 Euro Nettoeinkommen  
 Mittelschicht  
 Funktionseliten ab 50.000 Euro Nettoeinkommen

Vom Geld leben ab ca. 4 Mio. Vermögen  
 ca. 50.000 Euro Kapitaleinkommen

Kapitalisten, (ca. 0,5% der Gesellschaft)  
 mit Geld Macht ausüben ab 10 Mio. Vermögen  
 = Überreichtum  
 Spitze über 38.000 Mio. (Kühne)

## HARTZ IV REGELSATZ 2022



449,00€

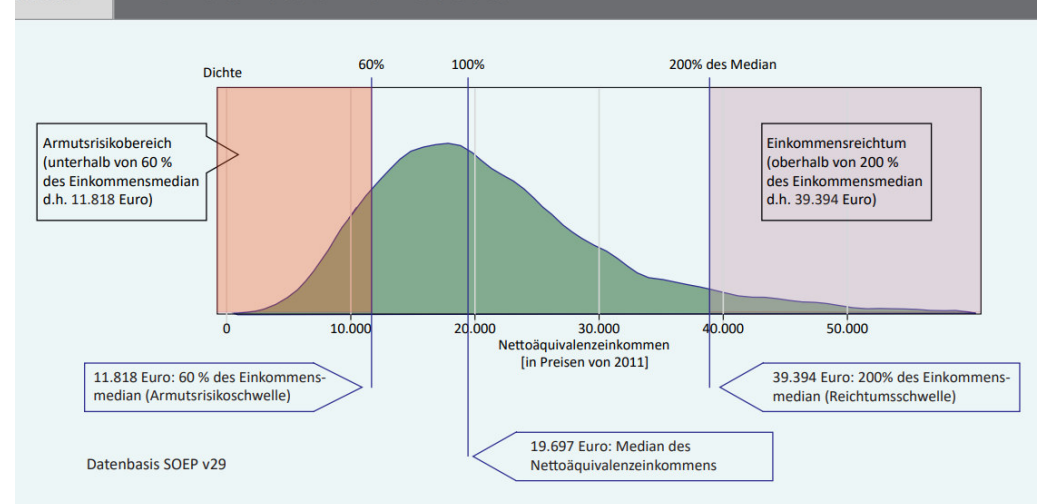
ALG 2:  
 Miet-  
 zuschuss  
 + Heizung

212 Euro mehr  
 Paritätischer  
 Wohlfahrtsverband

Quelle: Bundesregierung vom 15.09.2021

HARTZ IV.ORG

### A 3.5 Einkommensarmut und Einkommensreichtum



Quelle: DIW, SOEP; Armuts- und Reichtumsbericht  
[https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Service/Studien/analyse-verteilung-einkommen-vermoegen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Service/Studien/analyse-verteilung-einkommen-vermoegen.pdf?__blob=publicationFile&v=3)



## Vier Arenen und Konflikte

1. Gender/Diversity
2. Ökologische Zukunft
3. Nationalismus/Rassismus
  
4. Unten/Oben  
=Armut-Überreichtum  
!!! Hier kein Akteur

CDU 2018: Innovation, Gründer



„soziale Hängematte“ – Faule  
= keine Erwerbsarbeit



Wer Lohnarbeit macht, sich anstrengt (und sich unterordnet), kommt von Generation zu Generation nach ganz oben

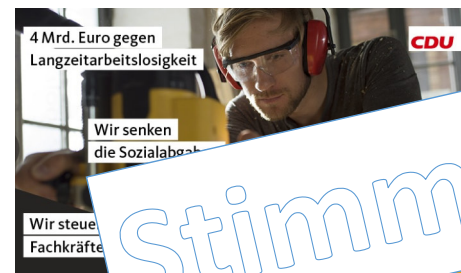
= „Wohlstand für alle“

# Lebensweisheit aus dem Alltag

- a) Viel arbeiten
- b) Gute Bildung und gute Noten
- c) Die Regeln befolgen
- d) Chefs und Eliten gehorchen

# Meritokratie - Leistungsgerechtigkeit

CDU 2018: Innovation, Gründer



„soziale Hängematte“ – Faule  
= keine Erwerbsarbeit



Wer Lohnarbeit macht, sich anstrengt (und sich unterordnet), kommt von Generation zu Generation nach ganz oben

= „Wohlstand für alle“

## Umfrage per Zoom-Umfrage



Führt Arbeit und Leistung zum sozialen Aufstieg?  
a) Ja – auf jedem Fall  
b) Oft – mit etwas Glück  
c) Manchmal - nicht einfach so.  
d) Fast nie – es gibt unüberwindbare Mauern.

## 2. Analyse



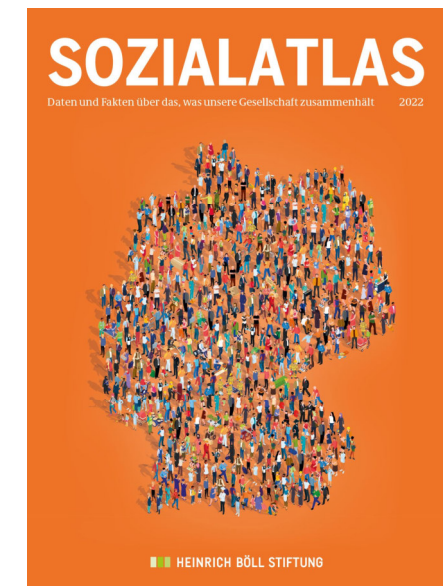
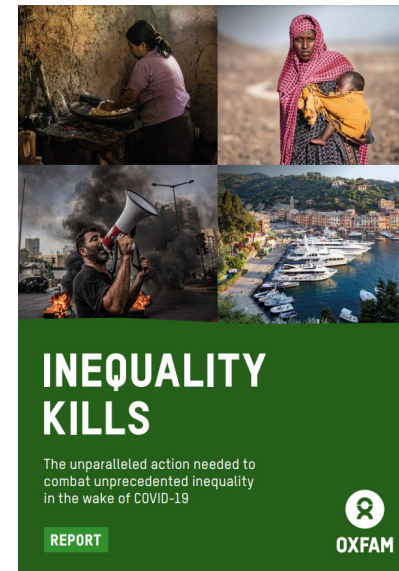
### 24.3.2024: Deutsches Institut für Menschenrechte

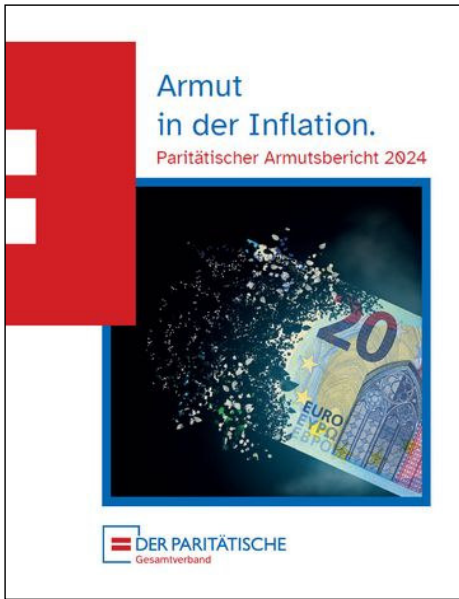
Auf der Sitzung des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen erklärte das Institut „Wir begrüßen, dass die Bundesregierung in Genf umfangreiche politische Selbstverpflichtungen zum Schutz der Menschenrechte in Deutschland eingegangen ist. Jetzt muss sie Prioritäten setzen und konkrete Umsetzungsmaßnahmen identifizieren. Das Deutsche Institut für Menschenrechte sieht dabei folgendes als Prioritäten:

1. **Bekämpfung von Rassismus:** ...
2. **Geschlechtsspezifische Gewalt:** ...
3. Wir sind zutiefst besorgt in Bezug auf **inklusive Bildung**. Rückschrittliche Politiken ...
4. Die **Bekämpfung von Armut**, einschließlich von **Kinderarmut**, sowie von **Wohnungslosigkeit** und die **Sicherheit von Mietverhältnissen** müssen zu einer **Priorität** werden. Dazu gehört auch, dass **arme Menschen nicht unverhältnismäßig stark von Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels betroffen sind**.
5. Die **Rechte von geflüchteten Menschen** ...

<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/aktuelles/detail/deutschland-muss-menschenrechtliche-selbstverpflichtungen-in-die-tat-umsetzen>

**Vereinte Nationen kritisieren Deutschland für Menschenrechtsverletzungen durch ungenügende soziale Mobilität, besonders im Schulsystem.**





Eine Initiative von Bundesministerium für Arbeit und Soziales



[Inhaltsübersicht](#) [Kontakt](#) [Gebärdensprache](#) [Leichte Sprache](#)

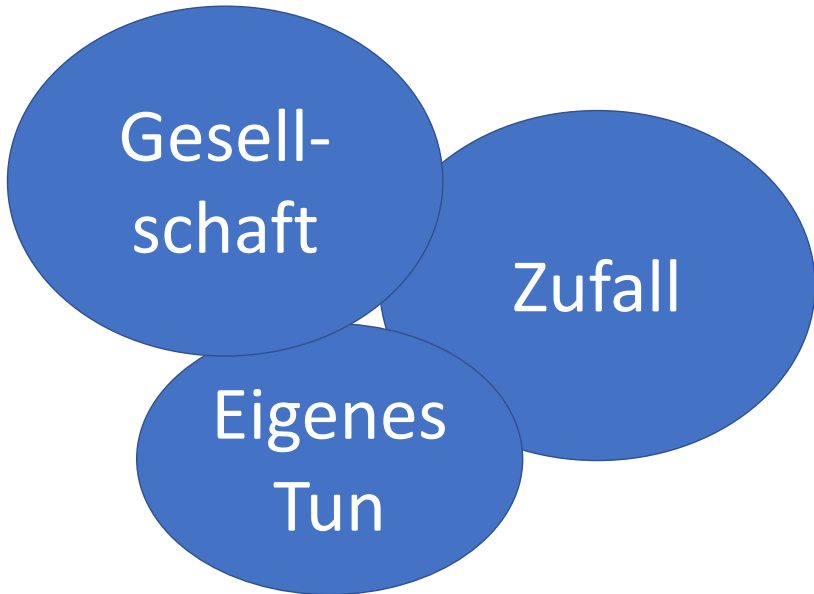
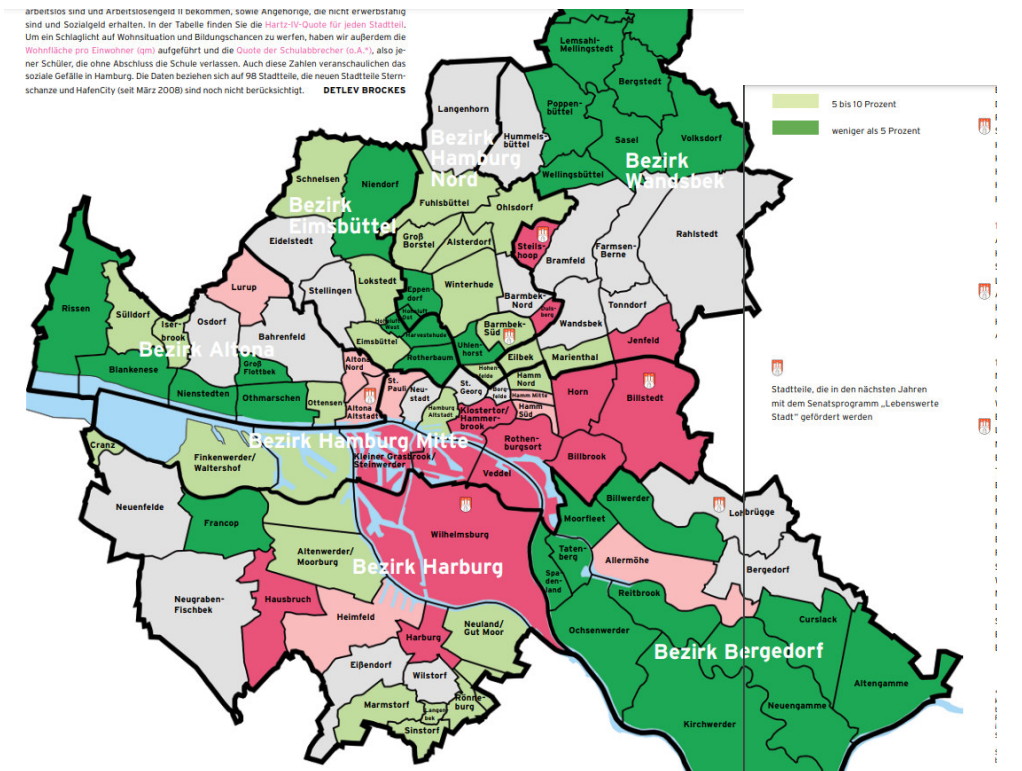
[BERICHT](#) [INDIKATOREN](#) [SERVICE](#) [SUCHE](#)

» Sechster Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (barrierearm)

🕒 11. August 2021

# Sechster Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (barrierearm)

📄 Jetzt herunterladen [PDF, 33MB]





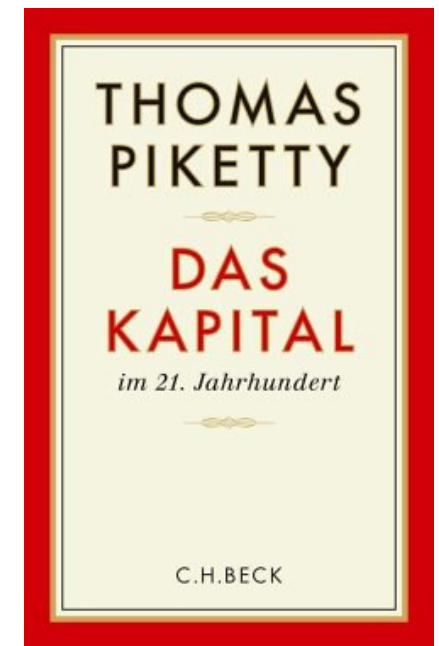
Leben in Armut in Altona/Hamburg



2021: Keine Aufstiegs-Geschichte



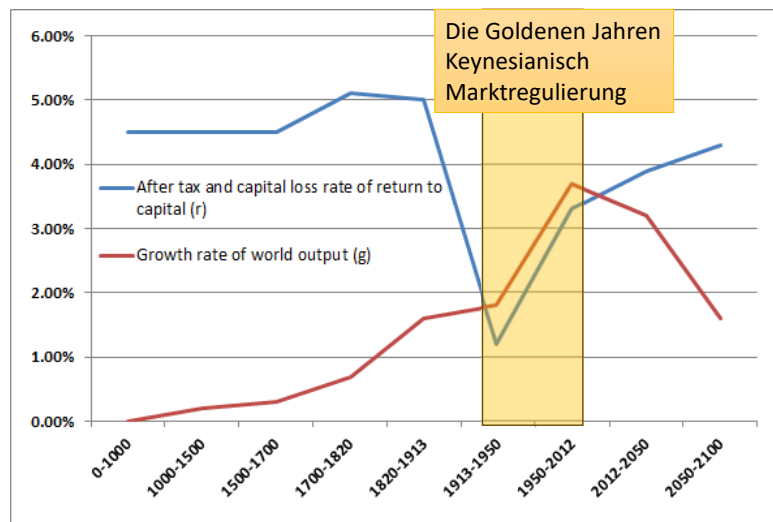
Thomas Piketty, Prof. VWL, Paris, 1971



Weltbestseller, dt. Übersetzung 2014

## Profite größer als Wachstum

$r > g$  Thomas Piketty: Das Kapital im 21. Jahrhundert.

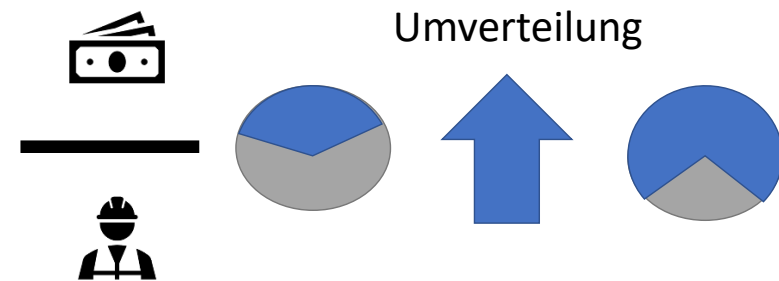


$g$  – growth: Wirtschaftswachstum

$r$  – rent: Profitwachstum

$$r > g$$

Profitwachstum größer als  
Das Wachstum der Wirtschaft

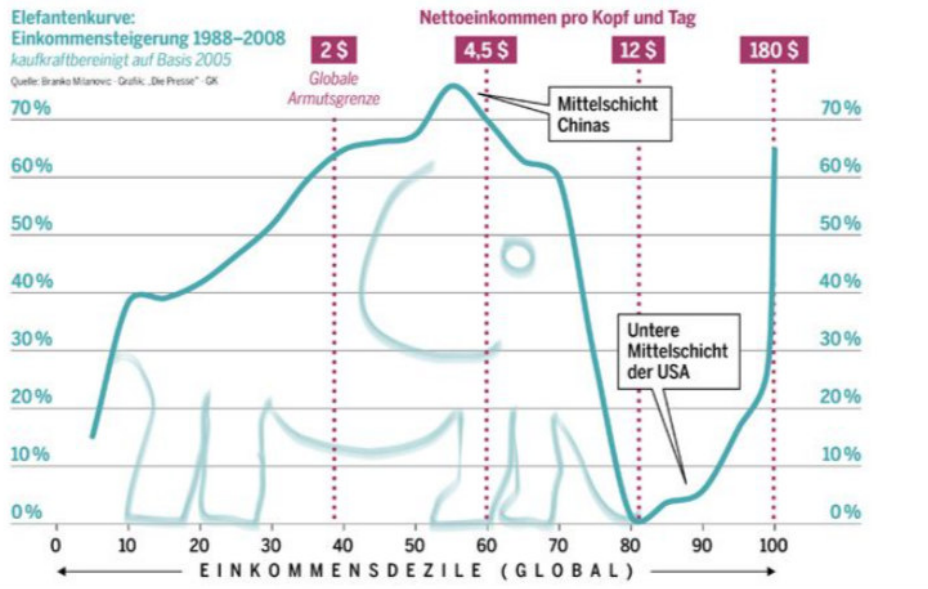


$w$  – wage: Arbeitseinkommen

Zeit







Branko Milanovic (Weltbank)

Yali's Frage: Warum hat der weiße Mensch so viele Güter und wir so wenig? (Neu Guinea)



[https://en.wikipedia.org/wiki/New\\_Guinea#/media/File:Yali\\_man\\_Baliem\\_Valley\\_Papua.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/New_Guinea#/media/File:Yali_man_Baliem_Valley_Papua.jpg)

„Es herrscht Klassenkrieg, richtig, aber es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die Krieg führt, und wir gewinnen“ ..“es sollte sie nicht“

Warren Buffett – (2005/2006)



im Interview mit Ben Stein in New York Times, 26. November 2006  
[http://www.nytimes.com/2006/11/26/business/yourmoney/26every.html?\\_r=0](http://www.nytimes.com/2006/11/26/business/yourmoney/26every.html?_r=0)

### Der Klub der Gesetzlosen

Eine Hamburger Privatbank, die Deutsche Bank und dubiose Finanzjongleure stehen im Zentrum des Milliardenbetrugs Cum-Ex. Interne Dokumente zeigen: Es war eine Verschwörung, um den Staat zu schröpfen.

Von **Tim Bartz** und **Martin Hesse**  
 19.02.2021, 18.00 Uhr • aus DER SPIEGEL 8/2021

Warburg-Eigentümer Christian Olearius

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/cum-ex-skandal-das-sind-die-drahtzieher-des-milliardenbetrugs-a-00000000-0002-0001-0000-000175447382>



## MYANMAR: FACEBOOK-ALGORITHMEN HABEN GEWALT GEGEN ROHINGYA BEFÖRDERT



Frances Haugan  
I'm here today  
because I believe  
Facebook's products  
harm children, stoke  
division and weaken  
our democracy."



[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Grafiti\\_Mapocho\\_2015\\_10\\_26\\_fRF\\_06.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Grafiti_Mapocho_2015_10_26_fRF_06.jpg)



## Arbeiterstreik in Chile, 1907



Viermaster Peking – Salpeter-Import aus Chile



Henry Brerens Sloman,  
der Bauherr des Chilehauses,  
im Alter von 80 Jahren.



Uganda: Die Häuser, kurz nach der Vertreibung  
(August 2001)

## Aktion des Hamburger Bündnisses



# Gibt es gute Hamburger Kaufleute?

**Aurubis**

M.M. WARBURG & CO  
BANK

facebook

bp 

Hapag-Lloyd

KUEHNE+NAGEL

Neumann Kaffee Gruppe

WILDPLASTIC  
RECOVERED FROM NATURE

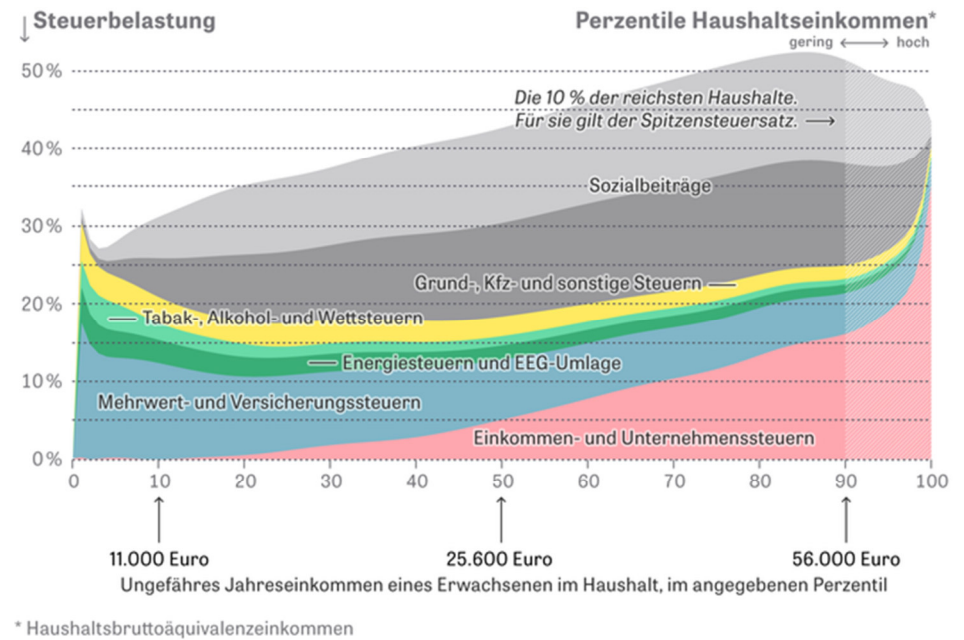
OTTO DÖRNER

LEMONAID+

GLS Bank

GREEN PLANET  
ENERGY

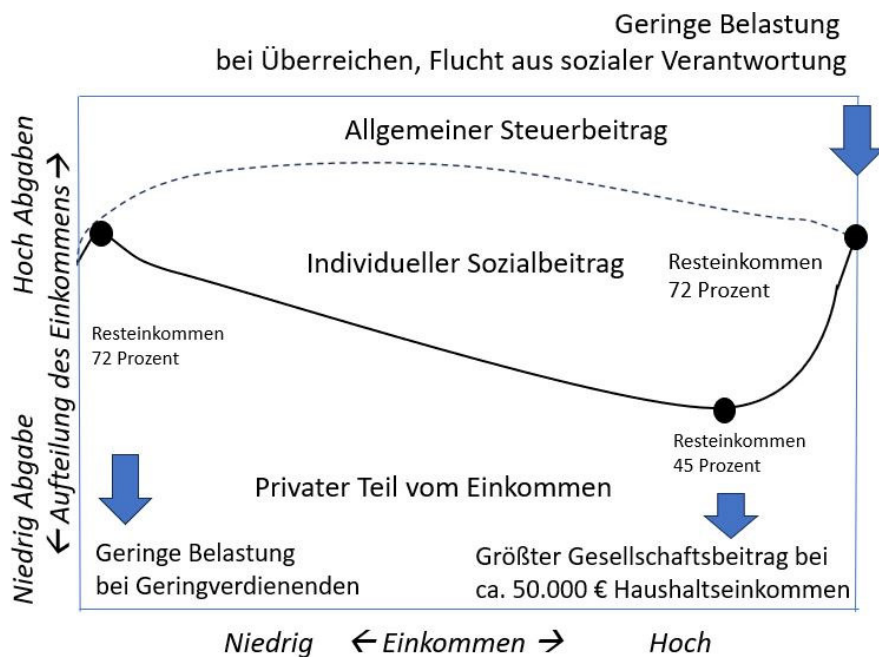
elrojito  
Kaffee solidarisch



<https://www.zeit.de/wirtschaft/2017-05/steuern-entlastungen-steuerpolitik-deutschland-geringverdiener>

Schaden: 20% = 1/5 vom Geldbeutel (Montag für Marktmacht)

- 10% Reduktion der Marktaktivitäten
- 10% Umverteilung vom Endverbraucher:innen zum Konzernriesen



Basierend auf <https://www.zeit.de/wirtschaft/2017-05/steuern-entlastungen...>



1897 – 1977. Erfinder der D-Mark (1948-49), Erster Wirtschaftsminister (1949-63), zweiter Bundeskanzler (1963-66)

## Lebensweisheit aus dem Alltag

- a) Viel arbeiten
- b) Gute Bildung und gute Noten
- c) Die Regeln befolgen
- d) Chefs und Eliten gehorchen

## Lebensweisheit aus dem Alltag

Fake

- ~~a) Viel arbeiten~~ – viel Erben
- ~~b) Gute Bildung und gute Noten~~ – Vitamin B, richtige Familie
- ~~c) Die Regeln befolgen~~ – Regeln brechen und nicht erwischen lassen
- ~~d) Chefs und Eliten gehorchen~~ – der eigene Chef sein und Konkurrenz verdrängen



Geld und Vermögen



Soziale Netzwerke  
Matthiae-Mahl



Propaganda  
von oben  
Lügen



Verinnerlichte Kultur

## Ungleichheit strukturell zementiert über

- a) Vermögen und Geldbesitz
- b) Soziale Netzwerke
- c) Bildungstitel und verinnerlichte Kultur
- d) Ideologie und Lügen

(vgl. Bourdieu: Die feinen Unterschiede)

## Kritik an Ungleichheit wurde uns abtrainiert

- a) Hollywood-Filme: der Einzelkämpfer schafft es (Rambo, Rocky, Superhelden,...)
- b) „Hängematte“, „Sozialneid“...
- c) „soziale Marktwirtschaft“....
- d) Katholische Soziallehre „Subsidiarität“  
Familie muss erst für sich selbst sorgen
- e) Scham vor Sozialhilfe, Bürgergeld,...
- f) Pseudolösungen: Krypto, Telekom-Aktien, mehr Praktikum, G12 (schneller in den Arbeitsmarkt), Lebenslanges Lernen, „Gürtel enger schnallen“ (Kohl), „das Boot ist voll“..

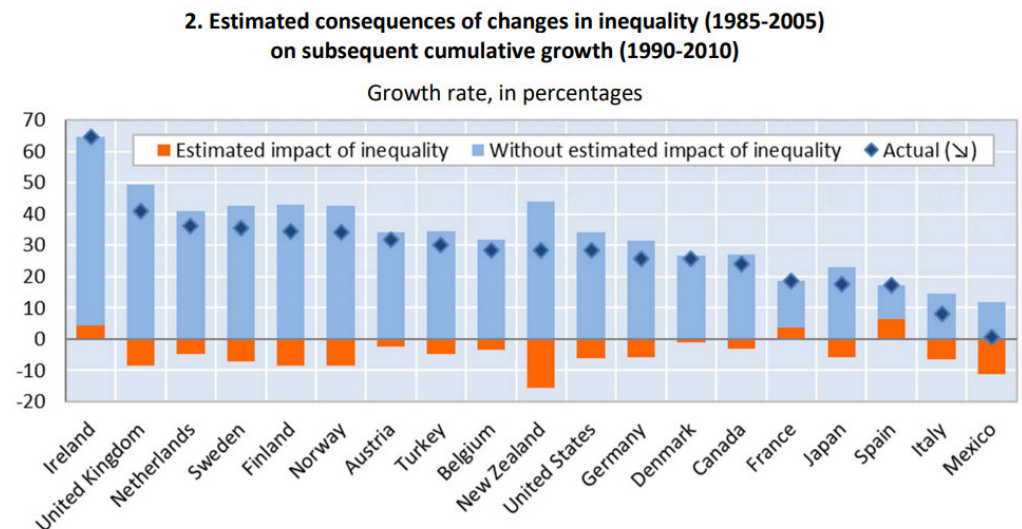
## Folgen

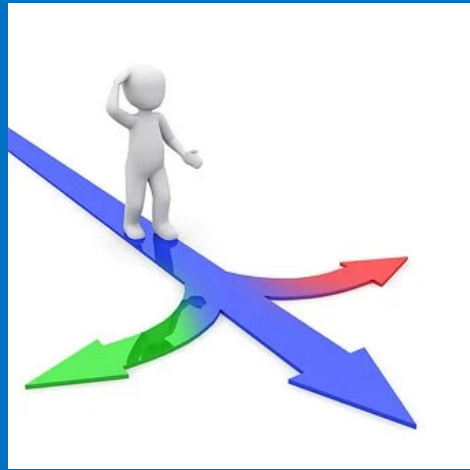
- a) Armut, Krankheit, ... 10 Jahre weniger Leben
- b) Wirtschaft wird zerstört (OECD,...)
- c) Demokratie: untere Einkommensschichten bekommen weniger aus der Staatskasse, Ablehnung von Wahlen,....

Bis zu Abstiegsängsten in den Mittelschichten: AfD-Aufstieg,...

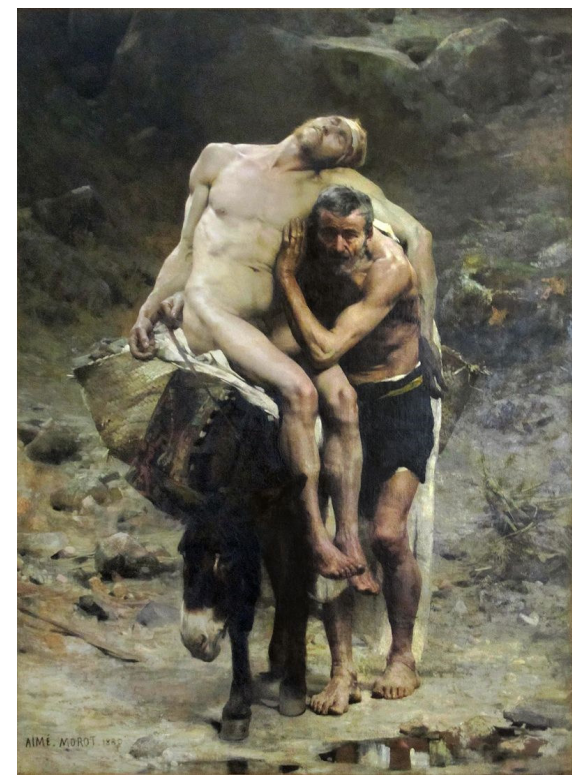
- a) Plutokratie übernimmt Demokratie, neues Mittelalter = vererbter Geldfürsten = Überreiche diktieren immer stärker

## Selbst die OECD ist für Gleichheit





### 3. Alternativen



## Europäische Bürgerinitiative - jetzt unterschreiben



<https://www.tax-the-rich.eu>

## Wir haben bei Hamburger Reichen nachgefragt

Herr Otto: keine Zeit

Herr Reemtsma: fühlt sich nicht angesprochen

Kühne, Herz, Jahr, Helm...

keine Rückmeldung

Wir machen weiter!!!



## Am Samstag vor der Uni von Kühne

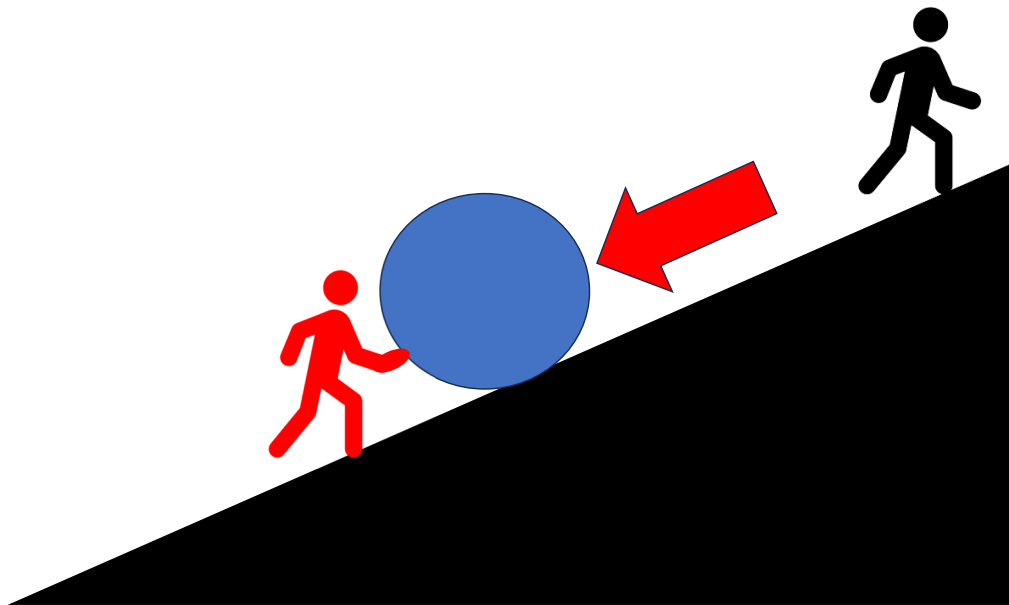


## Einfache Lösung als Kurzformel

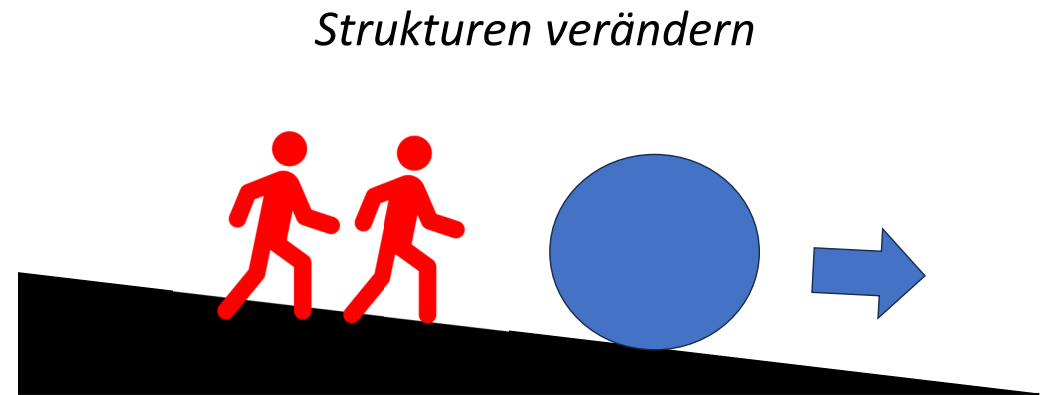
- Umverteilen – Reichtum für alle, statt Überreichtum für wenige
- Öffentlicher Luxus wie Kindergartenplätze, gute Schulen und gute Rente, statt privater Überluxus-Privilegien
- Gute Löhne für alle und hohe Steuern auch für Überreiche
- Wirtschaft und Konzernmacht demokratisieren und kontrollieren
- Individuelle Parteispenden deckeln, Parteispenden von Konzern verbieten, Stiftungen genauso regulieren (Gemeinnützigkeit) und transparent machen wie Vereine



Kampf oben gegen unten



Strukturen verändern



### Vier Felder der Veränderung



Sven Giegold

Politische Mehrheiten

Protest und Widerstand



Strategie

**KONZERNMACHT**  
*beschränken*

Bücherhalle

Alternativen leben

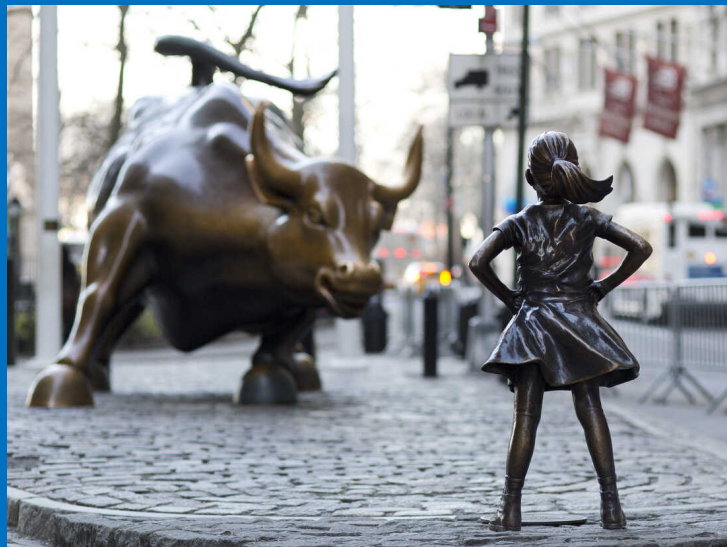
Aufklärung



Wirtschaft verstehen

## 4. Auswege

Kunstaktion in New York nach Occupy



## Mit demokratischen Kandidat:innen für die Europawahl sprechen

CDU

SPD

Grüne

FDP

Linke

Piraten, Volt, BSW, Freie Wähler,...

- *Wahlomat der Bundeszentrale für politische Bildung*
- *Besprechung der Wahlprogramme (Wohlstand für alle)*
- *Sonntag, 9. Juni 2024*

Europäische Bürgerinitiative  
- jetzt unterschreiben



<https://www.tax-the-rich.eu>

## Wir haben bei Hamburger Reichen nachgefragt

Herr Otto: keine Zeit

Herr Reemtsma: fühlt sich nicht angesprochen

Kühne, Herz, Jahr, Helm...

keine Rückmeldung

Wir machen weiter!!!

**Mach mit!**

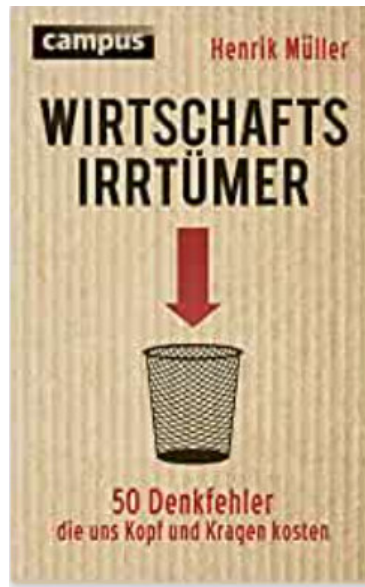


## Thesen

- a) Falsche Wirtschaftsstrukturen, Schicksal und kaum eigenes Tun ermöglichen Überreichtum.
- b) Zerstörerische Folgen für Wirtschaft, Demokratie, Bürger:innen, Mittelstand,....
- c) Mythen und Lügen über Armut und Überreichtum verhindern eine Veränderung.
- d) Lösung: politische Umgestaltung der Märkte und Vermögensumverteilung.



Eher kritischer



Eher mainstreamig

## Podcasts



Podcast: Wohlstand für alle  
→ kritisch-linke Perspektive



Podcast: Systemrelevant  
→ Gewerkschaftsperspektive

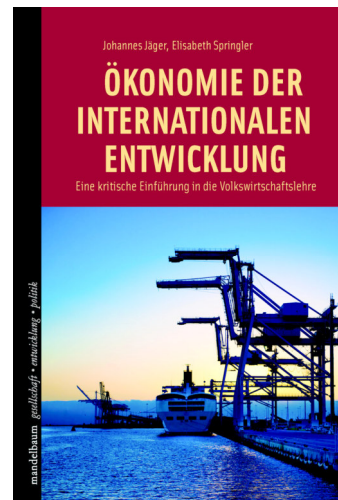
Thomas Dürmeier

## Literaturempfehlung

Kostenloser Download unter:  
[https://www.mandelbaum.at/docs/attac\\_konzernmachtbrechen.pdf](https://www.mandelbaum.at/docs/attac_konzernmachtbrechen.pdf)



Johannes Jäger, Elisabeth Springler  
**ÖKONOMIE DER INTERNATIONALEN ENTWICKLUNG**  
Eine kritische Einführung in die Volkswirtschaftslehre



Können Sie das Gesellschaft, ob Kanzler:in oder Klimabewegung, der Katastrophe entkommen?



## Ausblick - Werbeblock

### Bildung braucht euren Support

- [www.goliathwatch.de](http://www.goliathwatch.de)
- Fördermitgliedschaft = nachhaltige Lösung
- **9 Euro Spende (5 Euro min.)**
- IBAN: DE27 4306 0967 2072 5842 00



Thomas Dürmeier

**GOLIATH WATCH**

### Weitere Termine



Fr-Sa, 10./11. Nov:  
Fachtagung  
Konzernmacht, Haus am  
Dom, Frankfurt

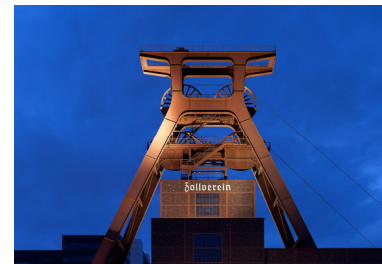


Mi, 15. Nov.: Stammtisch  
Goliathwatch, 19 Uhr,  
Schachcafe –  
Rübenkamp/Hamburg

### Was kostet dich die AfD? Was hilft?

Antworten auf die Ergebnisse der Europawahl

**GOLIATH  
WATCH**



Montag, 10. Juni, 19 Uhr, digital und GLS Bank  
Wirtschaft verstehen mit Dr. Thomas Dürmeier

GLS Bank

UmweltHaus  
IM ROCKENHOF



UMWELTSTIFTUNG  
GREENPEACE



# 14. KULTUR BRAUEREI KUSSEBODE

17. Mal um 19.00 Politik

## WIE WERDE ICH SO REICH WIE ELON MUSK?

Stammtisch Kussebode feat. Dr. Thomas Dürmeier (Volkswirtschaft). Eine Stunde Bildungsurlaub beim Bier: Warum häufen die 1% Superreichen immer mehr Geld an? Warum zahlen Konzerne kaum Steuern? Warum muss der Mittelstand sämtliche Lasten tragen? - Während Schulen verkommen, Brücken marode sind und die Bahn nie pünktlich ist. Anschl. Diskussion!

## Weitere Termine für 2024



Montag, 2. September, 19 Uhr, digital und GLS Bank

Montag, 4. November, 19 Uhr, digital und GLS Bank



UMWELTSTIFTUNG GREENPEACE

## Wie werde ich so reich wie Elon Musk?

Die richtigen Vorsätze für ein erfolgreiches 2024



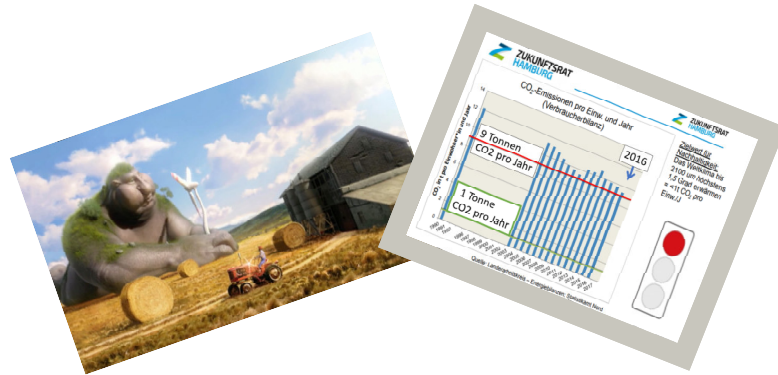
Montag, 5. Februar, 19 Uhr, digital

Wirtschaft verstehen mit Dr. Thomas Dürmeier



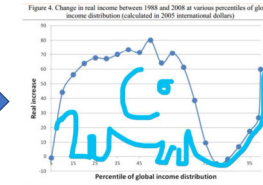
Download

Folien : [www.goliathwatch.de/zukunft](http://www.goliathwatch.de/zukunft)



# Rangfolge der Schritte

## Ursachen



„environmental racism“  
Umweltrassismus



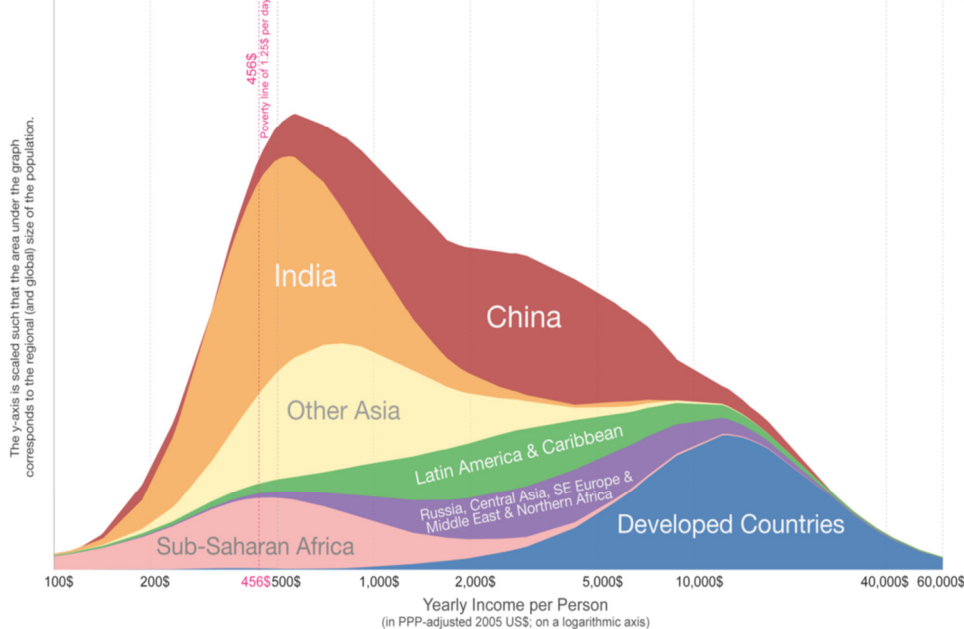
## Lösungen

Thomas Dürmeier

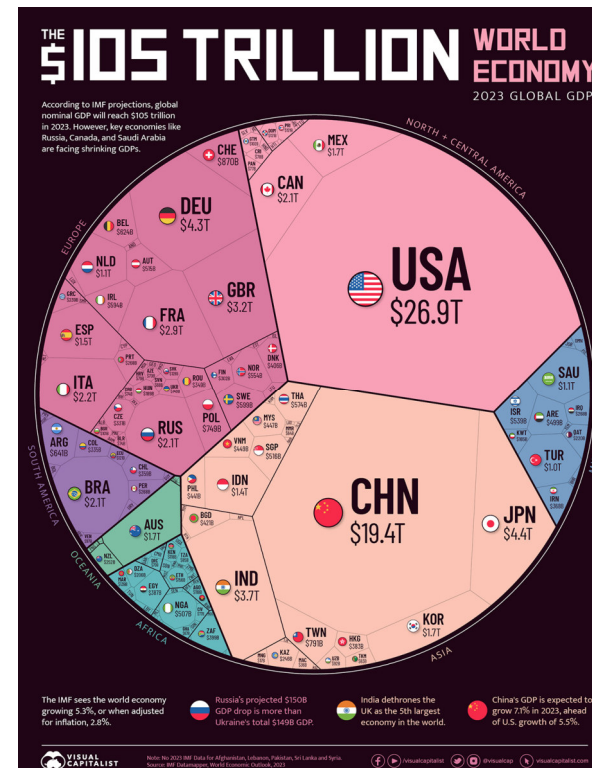
**GOLIATH WATCH**

### Global Income Distribution 2011

Incomes are adjusted for price changes over time and for price differences between countries (PPP-adjusted to 2005 US\$).



Data source: Lakner and Milanovic (2015) – Global Income Distribution: From the Fall of the Berlin Wall to the Great Recession, World Bank Economic Review. The interactive data visualization is available at OurWorldinData.org. There you find more visualizations on this topic. Licensed under CC-BY-SA by the authors Zdenek Hynek and Max Roser.

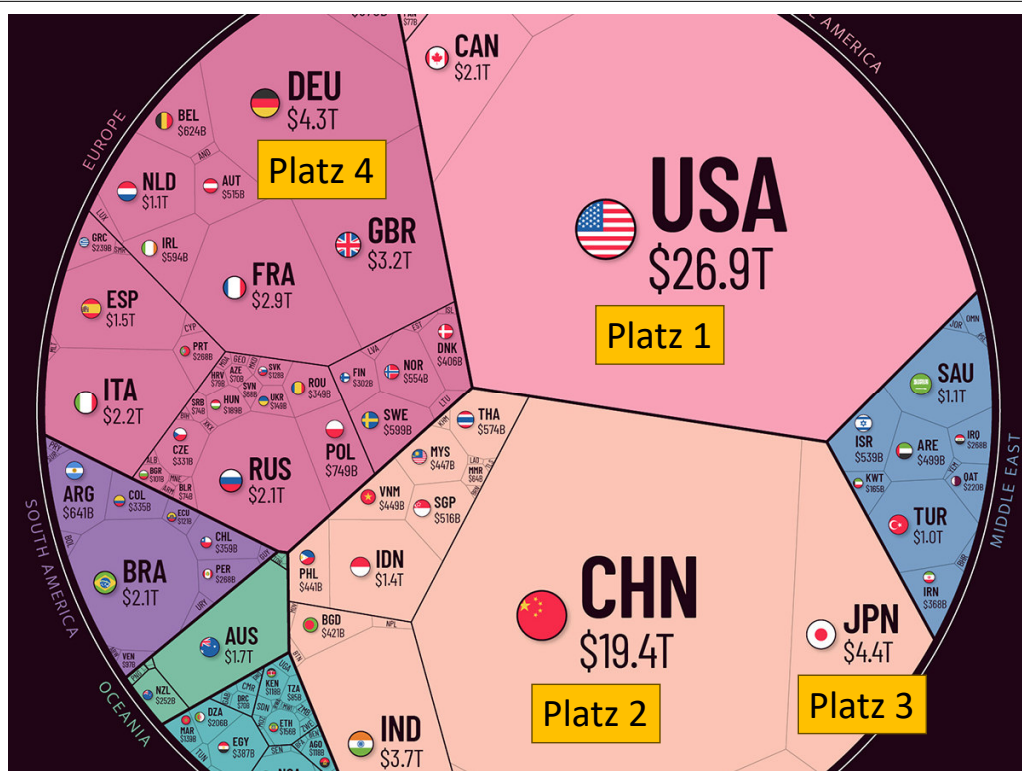


### BIP (nominal) 2023

English: Trillion US Dollar =  
Deutsch: Billion US Dollar

Quelle:  
<https://www.visualcapitalist.com/visualizing-the-105-trillion-world-economy-in-one-chart/>

The IMF sees the world economy growing 5.3%, or when adjusted for inflation, 2.9%.  
 Russia's projected \$150B GDP drop is more than Ukraine's total \$149B GDP.  
 India dethrones the UK as the 5th largest economy in the world.  
 China's GDP is expected to grow 7.7% in 2023, ahead of U.S. growth of 5.3%.



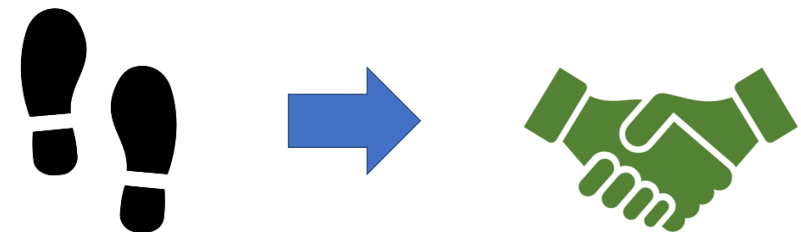
Können ihr das Gesellschaft, ob Kanzler:in oder Klimabewegung, der Katastrophe entkommen?

### Kleingruppen und Plenum

- Break-Out Räume für erste Runden in kleiner Runde.
- Wer im Hauptraum bleiben will, kann gerne hier bleiben bei mir.

Ökologischer Fußabdruck

Grüner Handschlag



Gemeinsam sind wir stark

# Markt gestalten (Wirtschaft weiterentwickeln)



Genossenschaften,  
z.B. Spanien, Ex-Jugoslawien,



Norwegen und  
skandinavische Länder



Elinor Ostrom, Amartya  
Sen und viele mehr



Stalinistische Planwirtschaft



Deepwater Horizon



China: Social scoring

# Literaturempfehlung

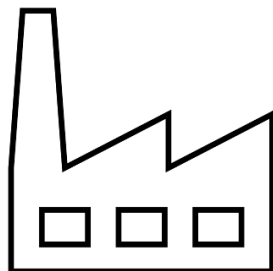
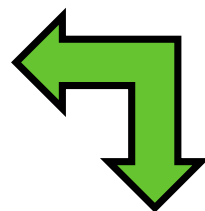
Campus für  
weltverändernde Praxis  
[https://weltveraendern.org/tools\\_und\\_theorien/](https://weltveraendern.org/tools_und_theorien/)

Podcast Was tun



## Papier auf Goliathwatch: Matrix der zukunftsfähigen Wirtschaft und Konzerne

- a) Innenwelt
- b) Rahmen
- c) Handeln nach außen



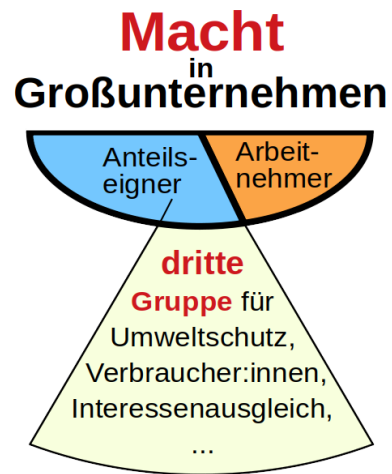
- 1) Transparenz und Standards
- 2) Gesetze
- 3) Aufsicht und Kontrolle
- 4) Demokratische Steuerung
- 5) weitere Punkte

### BUND Schreibwerkstatt 2020: Postwachstumsbetriebe

Forderungen AG Betriebe	(1) Innenwelt der U+B	(2) Rahmenstrukturen des betrieblichen Agierens	(3) Außenaktionen von U+B
<b>A: Transparenz und Standards</b>	<b>A1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Corporate Accountability (statt freiwillige CSR)</li> <li>Transparente Audits</li> <li>Begrenzung von Datenmenge</li> </ul>	<b>A2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Demokratische Industriestandards, Produktqualität, Netzwerke</li> <li>Interoperabilität, Verbot geplante Obsoleszenz</li> <li>Algorithmen-TÜV</li> <li>Bilanzen + non-financial reporting</li> </ul>	<b>A3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Starke Regulierung von Werbung</li> <li>Lobbyquartalsberichte</li> <li>Due diligence/Code of Conduct</li> </ul>
<b>B: Gesetze</b>	<b>B1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Externe Kosten internalisieren</li> <li>Veränderung der Lohnarbeit</li> <li>Demokratische Mitbestimmung</li> <li>Veränderung der Unternehmensverfassung</li> <li>Code of Conduct</li> <li>Diversität</li> </ul>	<b>B2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lieferkettengesetz</li> <li>Anitrust-Politik - Entflechtung</li> <li>Staatsaktionärin und sozial-ökologische Finanzmärkte</li> <li>Forderungen für kleine U+B</li> <li>Daseinsvorsorge nur öffentliche Betriebe</li> <li>Unternehmensstrafrecht</li> <li>Vorsorgeprinzip</li> </ul>	<b>B3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschen- und Ökorechthaltung über Investitionsabkommen (ISDS)</li> <li>Veränderung des Unternehmenshandeln</li> <li>Code of Conduct</li> <li>Verbot von Patenten auf Natur und Leben</li> </ul>
<b>C: Aufsicht und Kontrolle</b>	<b>C1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Demokratische Governance: Dritte Gruppe im Aufsichtsrat</li> </ul>	<b>C2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle von U+B</li> <li>Technikfolgenabschätzung</li> <li>Funktionfähige Aufsichtsbehörden</li> <li>Whistleblower-Schutz</li> <li>Schließen der Kontrolle</li> <li>Bilanz-Audits verbessern</li> <li>Bürokratie nach Schutz der Menschen und Natur, nicht als Hürde</li> </ul>	<b>C3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbraucherschutz und Datenschutz stärker als Betriebe</li> <li>Effektive Rechtswege (Musterklagen,...)</li> </ul>
<b>D: Demokratische Steuerung</b>	<b>D1:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmensformen und Verfassung (Genossenschaften und Gemeinwohl-Betriebe als Standard)</li> <li>Haltung</li> <li>Pluralität der Wissenschaften</li> <li>Demokratisierung und Diversität statt diktatorischer Hierarchie</li> <li>Quotenregeln (Diversität / Klasse)</li> <li>CEO Mindeststandard</li> </ul>	<b>D2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation statt Konkurrenz</li> <li>Rätestrukturen (VerbraucherRäte, Naturräte, nicht nur IHK)</li> <li>Boden und Infrastruktur gehört der Gesellschaft</li> <li>Demokratische Digitalisierung</li> </ul>	<b>D3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Quartalsberichte für Lobbyarbeit</li> <li>Lobbybegrenzung</li> <li>Globales Teilen von Wissen und geistigem Eigentum</li> </ul>
<b>E: Sonstiges</b>		<b>E2:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Commons, weniger Privatigentum, besonders von Betriebsvermögen</li> <li>Konkurrenzmärkte stark begrenzt</li> </ul>	<b>E3:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dekoloniale Lieferkette + Beschränkung in Produktion</li> <li>Kooperative Investitions- und Standortentscheidungen</li> <li>kein Standortwettbewerb</li> </ul>



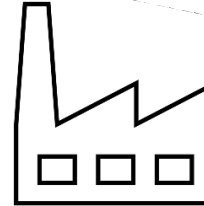
# Dritte Gruppe im Aufsichtsrat



# Demokratie in die Wirtschaft



Ökologische Obergrenzen



Wirtschaft



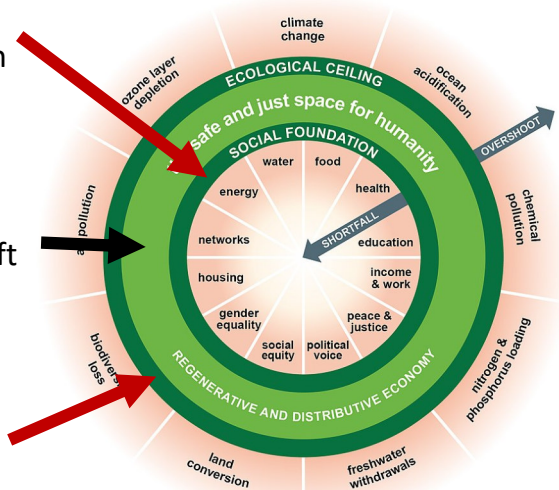
Soziale Untergrenzen

# Wirtschaft innerhalb sozialer und ökologischer Grenzen

Soziale Untergrenzen

Guter Raum der Wirtschaft

Planetare Obergrenzen



# Zukunft mit Wohlstand für alle



Überstunden, Burnout



Stau und Gefahr



Junk Food, Zucker, Fett,...



Kinderarbeit, Elend

# Zukunft mit Wohlstand für alle



25 Stundenwoche



Leben genießen



Gesunde leben und kochen



Globale Freiheit für alle

# Literaturempfehlung

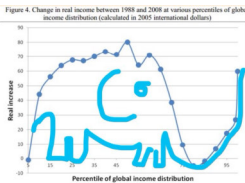
**Handbuch Klimaschutz**  
**Karl-Martin Hentschel**  
 (sehr gute Homepage)

Podcast Was tun



## Rangfolge der Schritte

### Ursachen



„environmental racism“  
 Umweltrassismus

### Lösungen



Fragen und Austausch mit einander

1. Was war unklar? Verständnisfragen

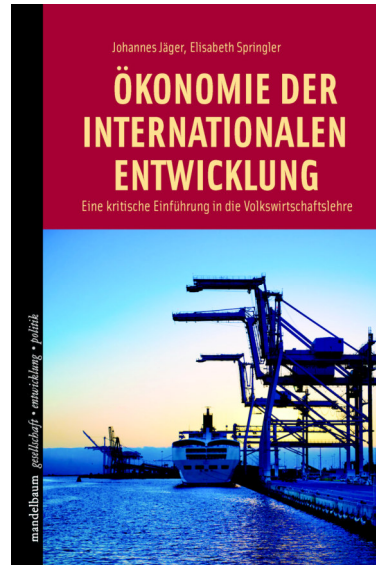
Thomas Dürmeier

# Literaturempfehlung

Johannes Jäger, Elisabeth Springler  
**ÖKONOMIE DER  
INTERNATIONALEN ENTWICKLUNG**  
Eine kritische Einführung in die  
Volkswirtschaftslehre

19.80 €  
380 Seiten

ISBN: 978385476-386-4  
Erschienen: Oktober 2012

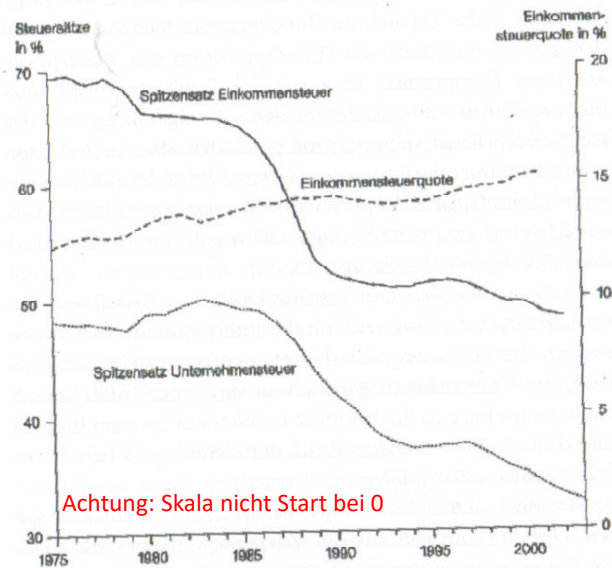


Thomas Dürmeier

# Feedbackrunde

1. Was nimmst du mit?
2. Was war gut?
3. Verbesserungsvorschlag?

Schaubild 33 Trends in der Einkommens- und Unternehmensbesteuerung – Ungewichtete Durchschnitte von 21 OECD-Ländern



Achtung: Skala nicht Start bei 0

Quelle: Ganghof, S., Wer regiert in der Steuerpolitik? Einkommensteuerreform zwischen internationalem Wettbewerb und nationalen Verteilungskonflikten, Frankfurt/Main 2004, S. 29.

Literaturempfehlungen

Thomas Dürmeier

Warum sich nichts ändert?



Bertelsmann-Stiftung sogar teil-progressiv

- <https://makronom.de/dokumentarfilm-germanomics-wie-weiter-mit-der-sozialen-marktwirtschaft-39115>



### Ökonomische Alphabetisierung



Hedtke: Ökonomische Denkweisen  
→ Mikroökonomik



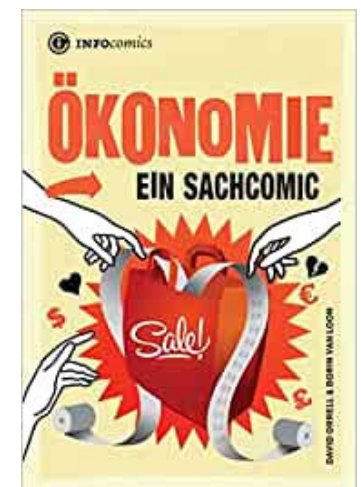
Kessler, Wolfgang: Wirtschaft für alle  
→ Makroökonomik (leider vergriffen)

### Literaturempfehlung

super



Ideengeschichte



# Alternative Wirtschaftspresse



## MAKROSKOP Magazin für Wirtschaftspolitik



### Der Fahrplan zur Zerschlagung des Euro

Von Martin Höpner

Viele Kritiker des Urteils des Bundesverfassungsgericht rufen dazu auf, das Urteil zu ignorieren. Ist ihnen klar, dass am Ende der Sequenz, mit der sie eigentlich Karlsruhe abstrafen wollen, die Zerschlagung der Eurozone stehen könnte?

### Das GROSSE SCHULDENEXPERIMENT Retten wir uns zu Tode?

Von Paul Steinhardt

So fragt man besorgt beim Handelsblatt. Diese Sorge dürfte weit verbreitet sein, denn dass sich auch bei Staatsschulden die Frage nach ihrer Tragfähigkeit stellt, kann man ernsthaft einfach nicht bezweifeln. Oder doch?



### Corona bringt es an den Tag

Von Joachim Nanninga

Thomas Dürmeier



# Webseiten: bpb.de

The screenshot shows the homepage of bpb.de (Bundeszentrale für politische Bildung). It features a navigation menu with categories like Politik, Internationales, Geschichte, Gesellschaft, Nachschlagen, Veranstaltungen, Lernen, Mediathek, Shop, and Dialog. A search bar is located at the top right. Below the navigation, there are sections for 'Nachschlagen / Lexika / Das Lexikon der Wirtschaft / W / Wirtschaftswachstum' and 'Wirtschaftswachstum'. A graph titled 'WIRTSCHAFTSWACHSTUM' shows economic growth rates from 1980 to 2015. Text on the page explains that economic growth is measured as a percentage change in a value over time, such as company revenue or household income.

# Exploring economics (dt. und engl.)



Facebook Twitter LinkedIn Newsletter | DE EN ES FR | Inhalt einreichen Anmelden

ORIENTIEREN ENTDECKEN STUDIEREN MITMACHEN ÜBER UNS



Exploring Economics, eine Open-Source E-Learning-Plattform, bietet dir die Möglichkeit, eine Vielzahl von ökonomischen Theorien, Themen und Methoden zu entdecken und zu studieren.

ORIENTIEREN

Perspektiven der Theorieschulen der Ökonomik

# Literatur zum Thema

## Attac Österreich: Konzernmacht brechen



Folien plus Newsletter von Thomas (per Email erhältlich) [duermeier@goliathwatch.de](mailto:duermeier@goliathwatch.de)

[https://www.mandelbaum.at/docs/attac\\_konzernmachtbrechen.pdf](https://www.mandelbaum.at/docs/attac_konzernmachtbrechen.pdf)

Thomas Dürmeier



# HARTZ IV REGELSATZ 2022

**449,00€**



ALG 2:  
Miet-  
zuschuss  
+ Heizung

212 Euro mehr  
Paritätischer  
Wohlfahrtsverband

Quelle: Bundesregierung vom 15.09.2021

HARTZ IV.ORG

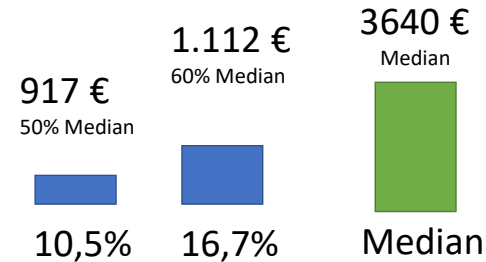
## German Inequality

50 % of Germans: below 3640 €  
Average: ca. 2.200 €

10 % of Germans: above 12.500 €

10% have  
25% of  
incomes

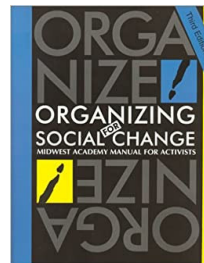
The 1%  
alone  
have  
15% of  
all  
incomes.



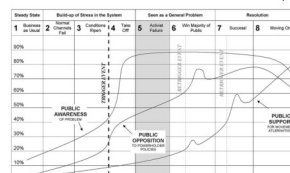
Source: DIW SOEP

## Politische Strategie

- Kluge Strategie im Kräftefeld als David gegen Goliath
- Gerechtigkeit und Menschenrechte gewinnen
- Mitmach-Organisation
- „Campaigning“ und „Community Organizing“
- Bildungsarbeit und Aufklärung
- Bündnisse und Netzwerke



8 Stages of Social Movements



#moinzukunft

**GOLIATH WATCH**  
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.

Nächster Rundgang  
am 3. Juni 16.30 Uhr  
Falls nicht in der HafenCity,  
dann virtuell

Alles im Newsletter, Facebook, Twitter

# Warum sich nichts ändert?



# Drei idealtypische Modelle



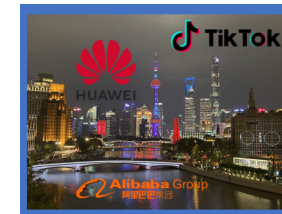
Neoliberalismus  
z.B. USA, BRD  
→ Milton Friedman



Standortnationalismus  
z.B. China, Trump-USA  
→ Bismarck

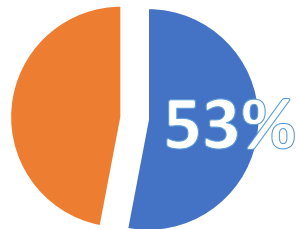


Kooperative Weltwirtschaft  
z.B. UNCTAD, Bretton Woods Start  
→ John Maynard Keynes

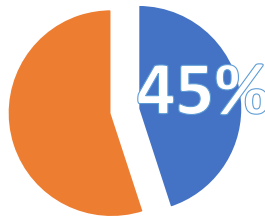


# Planwirtschaft? (Rente, Bildung, Gesundheit, Polizei, ÖPNV, Daseinsvorsorge, Wasser, ...)

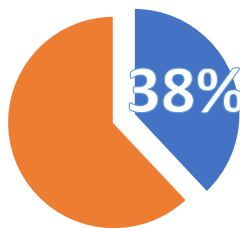
Schweden



BRD



USA



Zahlen OECD, 2020, Durchschnitt 54% EU

# 1950er Jahre, „Die Waage“



HAUPTSACHE:

**Wir sprechen miteinander!**

Was nehmen Sie, lieber Lutz? - Ein kleines Helles? - Frau Wirtin, noch ein kleines Helles. Übrigens, mein Name ist OTTO. Und das hier ist mein alter Kollege FRITZ - der ist ein klarer Kopf. Wir treffen uns hin und wieder und bringen die Welt in Ordnung.

Otto: Ach, hör doch auf! Bei uns werden die Reichen immer reicher - und die Armen immer ärmer!

Fritz: Fin - das sieht man ja an Dir ...

Otto: Warum?

Fritz: Na, ja prima Klubb - muss Schade!

Otto: Hab' ja auch geschadet dafür! Aber frag' mal meine Frau, was die zu dem Lebensmittelpreis sagt!

Fritz: Zugegeben. Aber immochin - 'n neues Radio habt ihr euch gekauft und Du 'n Motorrad.

Otto: Aber alles nur auf Abschabung!

Fritz: Ist das nicht 'n Risiko, wo Du doch immer immer wirst!

Otto: Für mich nicht! Jede Rate wird pünktlich bezahlt; man verdient ja schließlich wieder! - Lisa! Noch zwei Helles!

Fritz: Na also - und seit wann verdienst Du wieder?

Otto: So - seit 49, wo wir unseren Betrieb wieder hinzubehalten! Und jetzt geh' nur noch auf volle Touren!

Fritz: Und dabei wirst Du immer ärmer?

Otto: Na ja, klar geh' uns jetzt besser - aber das ist an dem Ding da, - an der SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT liegen soll ... ach, Mensch! Da werden die Reichen doch immer ...

Fritz: Ich weiß schon, Otto - und Du immer immer.

Otto: Ich bin eben 'ne Ausnahme!

Fritz: Aber Millionen andere geh' es genau so wie uns - nämlich besser als damals vor der Wehrungsreform!

Otto: Dumme! Ah - nur nicht daran denken - Prost!

Fritz: Und stehst Du, seit 1949 haben wir Erhards SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT und seitdem geht es bergauf.

Sorgen wir alle dafür, daß die Grundlage unseres erfolgreichen gemeinsamen Schaffens, daß der soziale Friede im Sinne der SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT Ludwig Erhards uns erhalten bleibt.



DIE WAAGE

Gemeinschaft zur Förderung des Sozialen Ausgleichs e.V.  
Vorstand: Franz Greiss - Köln am Rhein - Unter Sachsenhausen 14-26

Sorgen wir alle dafür, daß die Grundlage unseres erfolgreichen gemeinsamen Schaffens, daß der soziale Friede im Sinne der SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT Ludwig Erhards uns erhalten bleibt.



DIE WAAGE

Gemeinschaft zur Förderung des Sozialen Ausgleichs e.V.

Vorsitzer: Franz Greiss - Köln am Rhein - Unter Sachsenhausen 14-26



Informationsprobleme,  
Risiko,...  
... keine  
Handlungsfreiheit

## KONZERNMACHT *beschränken*

Unilever, Bayer,... -  
Konzernmacht



Konkurrenz  
kostet zu viel –  
Preis des Profits



Werbung als Propaganda  
...Manipulation/Religion

## Kapitalismus

Raub, Diebstahl,...Landraub NKG



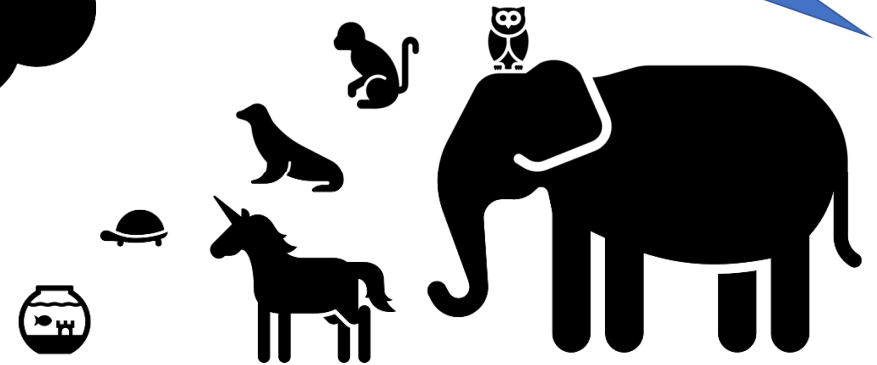
Externalität - Moorburg



Ecklösung, Lohnabhängig,  
... keine Handlungsfreiheit



Es gibt keinen fairen „Wettbewerb“!



Gleiche Aufgabe, fairer  
Wettbewerb: alle klettern  
nun auf den Baum!

## Weltweite Todeszahlen der aktuellen Wirtschaftsstrukturen

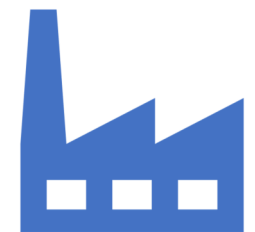
- Klimakatastrophe bei +3 Grad: 3-4 Mrd. Menschen
- Rauchen/Tabakindustrie 8 Mio. Tote
- Corona (offiziell): über 6 Mio. Menschen in 2 Jahren
- Hunger 2,3 Mio Tote
- Malaria 400.000 Tote
- Grippe 300.000 Tote
- Kriegstote 180.000 Tote pro Jahr (steigend)
- Dieselgate Volkswagen 40.000 Tote
- Gewerkschaft-Aktivist:innen ca. 500 Tote
- Journalist:innen ca. 50-100 Tote
- Arme sterben 4-8 Jahre früher als Reiche in der Bundesrepublik

"Es geht nicht um ein Stück vom  
Kuchen, es geht um die ganze  
Bäckerei,,

Ua. Dota Kehr(Kabarettistin)



Einkommen-  
verteilung

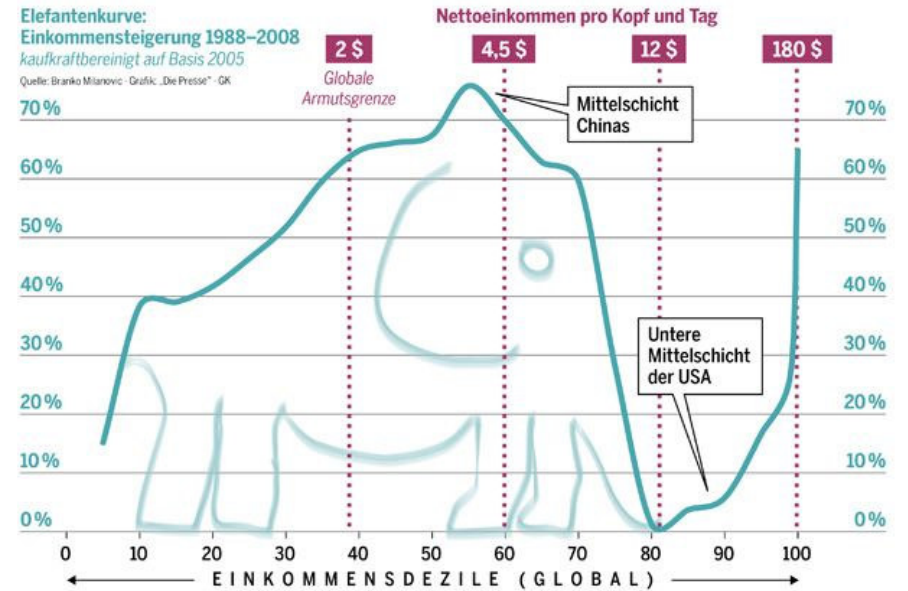
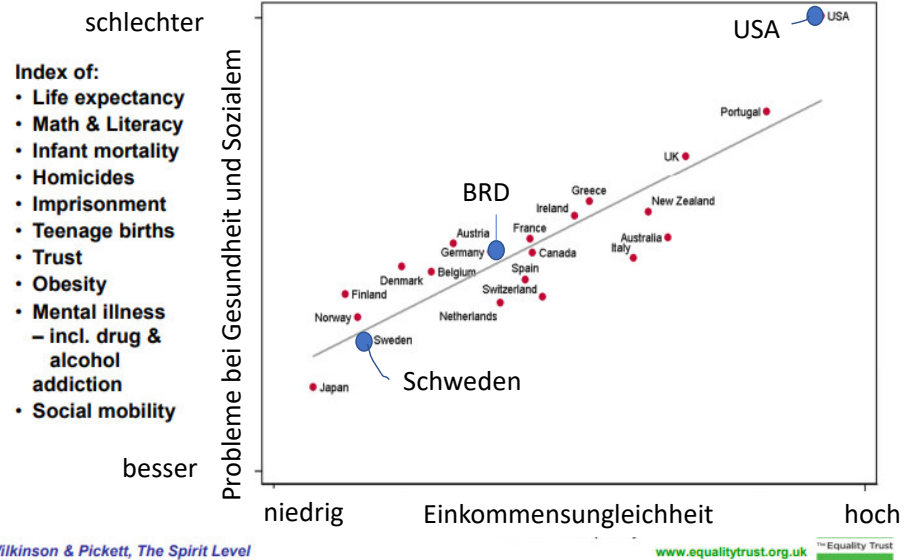


Wirtschafts-  
strukturen

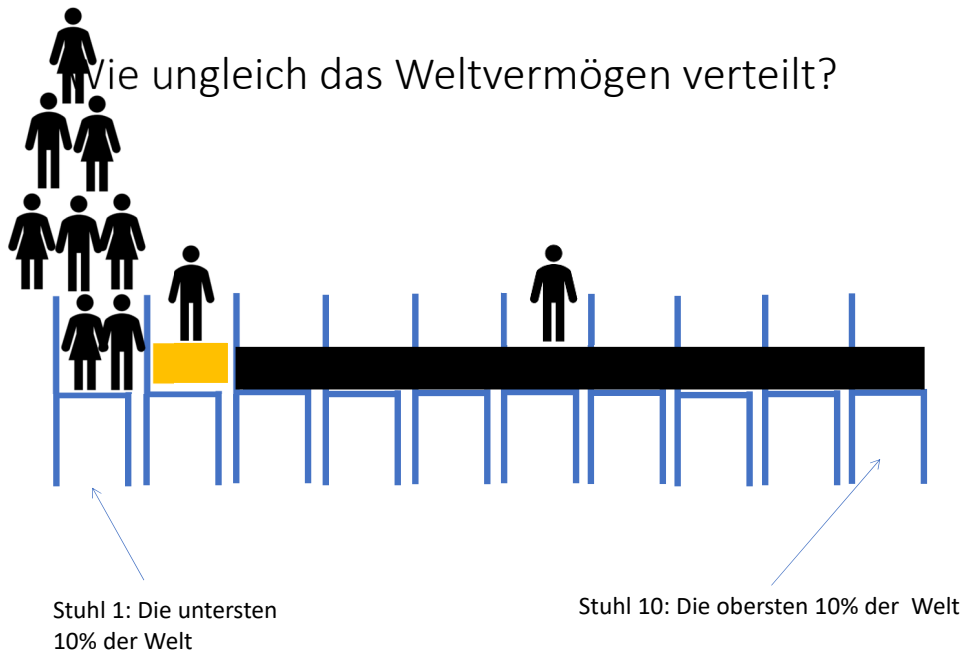


# Wilkinson-Pickett (2009): Gleichheit ist Glück

Probleme bei Gesundheit und Sozialem größer in Ländern mit höherer Ungleichheit



<https://www.diepresse.com/5159981/es-gibt-kaum-ein-land-in-dem-die-mittelschicht-nicht-schrumpft>



<https://www.zeit.de/wirtschaft/2021-02/soziale-ungleichheit-armut-reichtum-schichten-rechner-studie-deutschland>

Deutschland in 1.000 Personen

Ihre Daten werden zu keinem Zeitpunkt gespeichert.

⊗

● Ihr Haushaltseinkommen (netto)  
ab 10.000 €

☛ Ihr Haushaltsvermögen (netto)  
bis 5.000 Euro    bis 50.000    bis 200.000    bis 500.000    **mehr als 500.000**

👤 Ihr Haushalt und Ihre Beschäftigung  
1. Person (Sie)  
arbeitet unbefr./selbstst. (ab 1.200 € brutto/Monat) ▼  
⊕ Person hinzufügen

🏠 Ihre Wohnsituation  
151 m²

Wie viele Einwohner hat Ihr Wohnort?  
bis 5.000 Einwohner    bis 20.000    bis 100.000    **mehr als 100.000**

Wohnen Sie zur Miete?  
Ja    Nein

Wohlhabenheit: Mit Ihren Angaben befinden Sie sich in der sozialen Lage Wohlhabenheit, so wie 11,1 Prozent der Menschen in Deutschland.

Wohlstand

Mitte

untere Mitte

Prekarität

Armut

Die oberen 10 Prozent

Gemütliche 2-Zimmer-Wohnung in besonders begehrtter Wohngegend in HH-Rotherbaum



BUCHEN & KOOB

Rotherbaum, Hamburg

690.000 € Kaufpreis    54 m<sup>2</sup> Wohnfläche

2 Zl.

Balkon/Terrasse    Einbauküche

Büro Alster  
BUCHEN & KOOB GmbH  
★★★★★ (15)

1/8

NEU Jetzt wird sie MEINE - 3 Zimmer & Balkon & Eigennutzung



immoverkauf24

Rahlstedt, Hamburg

269.000 € Kaufpreis    73.54 m<sup>2</sup> Wohnfläche

3 Zl.

Einbauküche    Keller

Herr Bernd Herrfurth  
immoverkauf24 GmbH

1/24

360°-Ansicht    Grundriss